

Zum Differenzieren: Korrekt zitieren und paraphrasieren

- 1 Prüft, ob in den Sätzen aus einer Interpretation zu John Steinbecks „Jenseits von Eden“ (Buch S. 74) korrekt zitiert wurde. Korrigiert wissenschaftliche Ungenauigkeiten beim Zitieren und Paraphrasieren.

Charles verdeutlicht seinem Bruder, dass er ihm nicht glaubt und bezeichnet ihn als „ein vermaledeiter Heuchler und Lügner“ (Z. 23 f.).

Die Verletztheit Charles wird vor allem deutlich, wenn er Adam befragt, was der Vater mit dem Geburtstagsgeschenk gemacht habe: „Wo ist das Messer? Hast du gesehen, dass er es jemals gebraucht hat? Hat er’s dir geschenkt? Hast du das Messer vielleicht in deiner Tasche“ (Zeile 47–51).

Um seinen Schilderungen eine höhere Authentizität zu verleihen, vergleicht der Erzähler die Situation Charles’ mit einem, „der zum Tode verurteilt [ist]“ und den „Henker [mit] hoffnungsloser Qual anblickt“ (Z. 100–101).

- 2 Findet in dem Text Zitate, die die folgenden Aussagen belegen und integriert sie entsprechend in die Aussagen.

Die Eifersucht von Charles wird vor allem deutlich, als er seinem Bruder darstellt, wie verletzend es sich anfühlt, wenn der eigene Vater Geschwister so unterschiedlich behandelt.

Charles bedroht Adam, dass er gestehen soll, was der Vater von ihm gewollt habe. Voller Angst gesteht Adam, dass er von der Armee gesprochen habe.
